

Abschied nach sieben Jahren

Pastor Andrei Popescu verlässt Staufenberg in Richtung Italien

VON KIM HENNEKING

Staufenberg – Sieben Jahre lang war Andrei Popescu Pastor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Uschlag, Lutterberg und Benterode-Sichelstein.

Nachdem er von Superintendent Thomas Henning in einem Abschiedsgottesdienst entpflichtet wurde, verlässt er diese Woche das Gemeindebüro in Uschlag. Sein neuer Wirkungsort ist eine kleine italienische Kirchengemeinde in der norditalienischen Großstadt Triest.

Staufenberg war Popescus erster Arbeitsort, erzählt er im Gespräch mit der HNA. 2004 war er fürs Studium nach Göttingen gezogen. Nach einem Vikariat in Lüneburg kam er 2016 nach Staufenberg. Eine besondere Herausforderung für den Berufseinstieg sei die Betreuung dreier Gemeinden statt der für einen Probepastor üblichen einen Gemeinde gewesen. „Ich habe viel gelernt, Positives wie Negatives“, sagt er.

Aufgewachsen in der rumänischen Hauptstadt Bukarest, sei das Leben auf dem Land eine große Umstellung für ihn gewesen. „Leider waren die Gottesdienste oft nicht gut besucht“, sagt der 39-Jährige. Besonders durch Beerdigungen und Konfirmandenunterricht habe er nach und nach seine Gemeindeglieder persönlich kennengelernt. Wenn er auf die vergangenen sieben Jahre zurück-



Das Gemeindebüro in Uschlag war Andrei Popescus Arbeitsort. Er hat die Dörfer Uschlag, Benterode, Sichelstein und Lutterberg betreut.

FOTO: KIM HENNEKING

blickt, denke er gerne an die gefeierten Gottesdienste und besonders auch an die Open-Air-Gottesdienste in der Burgruine Sichelstein.

Besonders in Erinnerung werde ihm eine Gemeindefahrt in seine Heimat Rumänien bleiben. 40 Menschen aus Staufenberg waren mitgekommen, erzählt Popescu.

Für ihn sei es die Möglichkeit gewesen, sein Land zu zeigen und vor allem einige Vorurteile der Besucher abzubauen. „Man muss sich selbst ein Bild von Dingen machen“, ist der Pastor überzeugt.

Über die Begeisterung seiner Teilnehmer habe er sich sehr gefreut. Seine nächste Station ist nun eine Herzens-

angelegenheit für Popescu: „Ich wollte schon immer Auslandspfarrer werden.“

Ein Auslandseinsatz sei eine einmalige Gelegenheit für einen Pastor. Bis zu neun Jahre könne die Hannoversche Landeskirche ihn entsenden. Eine erste Erfahrung war sein einjähriges Sondervikariat im schwedischen Göteborg.

Nun geht es nach Italien, worauf sich Popescu besonders freut. Denn bereits während des Studiums habe er zwei Semester in Rom studiert.

Dort habe er nicht nur flie-

Begeisterung für Ökumene

ßend Italienisch gelernt, sondern auch seine Position als evangelischer Pastor unter Katholiken gefestigt. Orthodox getauft, lutherisch konfirmiert und studiert - „Das hat meine Liebe für die Ökumene entfacht“, sagt Popescu. So freue er sich nun auf die Zusammenarbeit seiner kleinen lutherischen Gemeinde in Triest mit den umliegenden katholischen, orthodoxen, methodistischen und waldensischen Kirchen.

In Staufenberg wurde Popescu vor Kurzem mit einer vollbesetzten Kirche verabschiedet, wie Kirchensprecherin Bettina Sangerhausen mitteilt.

„Herzlich, höflich und hilfsbereit“ habe Ortsbürgermeisterin Kerstin Schönebach-Wagner den scheidenden Pastor beschrieben. „Deine Predigten werden uns in Erinnerung bleiben!“ habe Bernd Pfurr vom Kirchenvorstand Benterode stellvertretend für alle Kirchenvorstände gesagt.

Ab dem 1. Februar werde Pastor Henning Dobers die Vertretung in den drei Gemeinden in Staufenberg übernehmen.

Termine der Gemeinde St. Elisabeth

Hann. Münden/Landwehrhagen – Diakon Matthias Winkelmann von der katholischen St. Elisabeth-Gemeinde Hann. Münden teilt für diese folgende Termine mit:

■ **Dienstag, 24. Januar:** 19.15 Uhr, konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderats, im Pfarrheim, Böttcherstraße.

■ **Mittwoch, 25. Januar:** 9 Uhr, Heilige Messe, St. Elisabeth-Kirche, Böttcherstraße; 16 Uhr, Erstkommunionvorbereitung, im Pfarrheim; 19.15 Uhr, konstituierende Sitzung des neu gewählten Kirchenvorstands, im Pfarrheim.

■ **Freitag, 27. Januar:** 19 Uhr, „Dankeschön-Abend“ für die Mitarbeiter der Gemeinde, im Pfarrheim.

■ **Samstag, 28. Januar:** 18 Uhr, Wort-Gottes-Feier, St. Elisabeth-Kirche.

■ **Sonntag, 29. Januar:** 9 Uhr, Heilige Messe, St. Judas Thaddäus, Landwehrhagen; 11 Uhr, Heilige Messe, St. Elisabeth-Kirche.

sta

Alles dreht sich um die Suppe

Hann. Münden – „Das Meistersuppchen – eine Delikatesse, die für alle erschwinglich ist“, heißt es in der Einladung zu einer Veranstaltung des Lesernetzwerks für Mittwoch, 25. Januar, ab 15.30 Uhr. „Fünf sind geladen, zehn sind gekommen, gieß Wasser zur Suppe, heiß alle willkommen.“ Mit diesem Spruch lädt Christa Tischmeier ein zu anregenden Gesprächen über die Speise ein.

pgl



TEPPICHWÄSCHE & REPARATUR



TEPPICHWÄSCHE & REPARATUR IST GÜNSTIGER ALS NEUKAUF

DIENSTAG
24.
JANUAR

MITTWOCH
25.
JANUAR

DONNERSTAG
26.
JANUAR

FREITAG
27.
JANUAR

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 8–18 Uhr
 Sa. 8–15 Uhr

TEPPICHWÄSCHE

Teppich-Wäsche nach persischer Tradition inkl. kostenlosem Abhol- und Bringservice.

- 100% ohne Chemie!
- Teppichwäsche aller Art
- Polsterreinigung aller Art

35%
 auf Edelwäsche
 und Reparaturen
 aller Art

TEPPICHREPARATUR

Reparatur und Restauration aller Art von Teppichen durch Teppich-Fachexperten.

- Teppichkanten erneuern
- Teppichfransen erneuern
- Teppiche verschmälern und verkürzen, Lochreparatur
- Rissstellen beseitigen

2 für 1
 zwei Teppiche waschen
 und einen bezahlen
 bis 2 m²



Teppichbodenreinigung statt
EUR 24,95
 ab 8,90 €
 pro m²





**Teppichwäscherei Ghom · Frankfurter Straße 77b · 34121 Kassel
 Telefon 0561 40704612 · Mobil 0176 32408745**